



# Die Werkstatt ohne Grenzen in Hamburg

Partner: Die Insel hilft aus Wilhelmsburg

## ECKDATEN

Status: Laufend

Budget: 14.975 €

Start: 01.2020

Ende: 06.2020

Aufgabe:

Jungen Migranten zu helfen, durch Deutsch- und Matheunterricht, Bewerbungstrainings und handwerkliche Praxisarbeit einen Ausbildungsplatz zu finden

Ziel:

Engagierte Bürger zu unterstützen, die über Flüchtlinge in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft nicht wehklagen, sondern diese bei der Integration unterstützen

**Ausgabe: 23.01.2020**

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

[www.peterjensen-stiftung.de](http://www.peterjensen-stiftung.de)

2014 riefen engagierte Nachbarn auf der Elbinsel Wilhelmsburg zu einer Spendenaktion für in einer leerstehenden Schule untergekommene Flüchtlinge auf, wo Kleidung, Hygieneartikel und Kinderspielzeug dringend benötigt wurden. Aus dieser Initiative ist der Verein **Die Insel hilft** entstanden, der die Flüchtlinge bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt, um sie anschließend besser integrieren zu können.



2018 startete deshalb das Projekt **Werkstatt ohne Grenzen**. In einer Schlosserei und Tischlerei können junge Migranten ihre Fähigkeiten und ihr Interesse an handwerklicher Arbeit erkunden. Nach dem Motto **Deutsch lernen an der Werkbank** rückte parallel der Ausbau der Deutschkenntnisse in den Fokus. Beides zusammen sind elementare Voraussetzungen, um später eine Arbeitsstelle zu finden - ohne die eine Integration nicht möglich ist. Flankiert wird das Wilhelmsburger Projekt durch wöchentlichen Mathematikunterricht und gezielte Bewerbungstrainings mit den gleichen Migranten.

Nachdem der staatliche Integrationsfond jüngst aufgelöst wurde und der Quartiersfond der Hansestadt eine weitere Förderung nicht mehr zusagen konnte, stand die „Werkstatt ohne Grenzen“ vor dem Aus. Die PETER JENSEN Stiftung konnte das erstmal abwenden, da sie für das erste Halbjahr 2020 die gesamten Projektkosten in Höhe von 14.975€ übernahm.

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkermangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeitern der GmbH mit ungeklärten Krankheiten und minderjährige Kinder von verstorbenen Kollegen, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.